



DINOS IN GIESSEN ENTDECKEN



EUROPASAURUS

„Echse aus Europa“

Zeitraum des Vorkommens:	vor 154 Millionen Jahren
Ort der Funde:	Norddeutschland (Goslar)
Nahrung:	Pflanzenfresser

Der Europasaurus war ein ungewöhnlich kleiner Vertreter der Gattung der Sauropoden (Langhalssaurier). Er gehört zu den großen, vierbeinigen Pflanzenfressern, zu deren berühmtesten Vertretern Arten wie Apatosaurus und Diplodocus gehörten.

1998 wurden seine fossilen Überreste in einem Steinbruch bei Goslar entdeckt. Zu Lebzeiten der Tiere befand sich an dieser Stelle ein flaches, warmes Meer mit vielen Inseln. Eine dieser Inseln war die Heimat der Europasaurier.

Im Gegensatz zu ihren Verwandten, welche wahrhaft gigantische Größen erreichen konnten, war Europasaurus mit ungefähr sechseinhalb Metern Länge und einem Gewicht von bis zu einer Tonne geradezu zwergenhaft klein (die am nächsten mit ihm verwandte Art erreichte eine Länge von 30 Metern!). Man führt dies auf den Vorgang der sogenannten „Inselverzwergung“ zurück. Bei Tierarten in einem engen Lebensraum mit einem begrenzten Futterangebot kann es innerhalb weniger Generationen zu einer „Verzwergung“ kommen, da die Nachkommen mit geringerer Größe eher überleben können.

Bei den Europasaurus skeletten handelt es sich um die vollständigsten Sauropodenskelette, die bisher in Europa gefunden wurden. Auch das Vorhandensein von komplett erhaltenen Schädeln macht die Tiere zu etwas besonderem unter den Sauropoden.

Europasaurus hatte einen kräftigen Körper, vier säulenartige Beine und sowohl einen langen Schwanz als auch einen Hals, auf dem ein sehr kleiner Kopf saß. Er war ein reiner Pflanzenfresser, der vermutlich an Büschen oder kleinen Bäumen das Blattwerk abweidete. Da sein Gebiss nicht dazu ausgelegt war, die Pflanzenteile komplett zu zerkauen, schluckten die Tiere kleine Kieselsteine, zwischen denen die Nahrung dann im Magen zerrieben wurde.

Vermutlich lebten Europasaurier in kleinen Familienverbänden zusammen, welche aus Muttertieren, ihren Jungen und halb ausgewachsenen „Teenagern“ bestanden. Von den größeren Arten ist bekannt, dass sie ihre Schwänze wie Peitschen zur Verteidigung schwingen konnten. Da es keine gravierende Unterschiede im Körperbau der Europasaurier gibt, kann man davon ausgehen, dass diese ihre Schwänze auf ähnliche Art und Weise einsetzten.

